

# GESCHÄFTSBERICHT 2008/09 DER LOEB-GRUPPE



## INHALT

Die Loeb-Gruppe auf einen Blick	5
Organigramm	6
Organisatorische Struktur	7

### BERICHTE DER LOEB-GRUPPE

Verwaltungsratspräsident	9
Delegierte des Verwaltungsrates	10
Finanzdirektor der Loeb Holding AG	11–13

### GESCHÄFTE DER LOEB-GRUPPE

Loeb AG	15
Krompholz & Co. AG	17

### CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance	19–26
----------------------	-------

### ZAHLEN UND FAKTEN

Gruppenrechnung	28–31
Anhang und Erläuterungen zur Gruppenrechnung	32–38
Bericht des Konzernprüfers	40
Jahresrechnung Loeb Holding AG	41
Anhang der Jahresrechnung Loeb Holding AG	42–43
Gewinnverwendung der Loeb Holding AG	44
Bericht der Revisionsstelle	45

### ADRESSEN

Adressen der Loeb-Gruppe	46
--------------------------	----



## DIE LOEB-GRUPPE AUF EINEN BLICK



## WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2008/09		2007/08 <sup>1</sup>		Veränderung	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>233.6</b>	<b>100.0</b>	<b>235.3</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.7</b>
Umlaufvermögen	65.8	28.2	94.6	40.2	-28.8	-30.4
Anlagevermögen	167.8	71.8	140.7	59.8	27.1	19.3
Fremdkapital	65.1	27.9	61.7	26.2	3.4	5.5
Eigenkapital	168.5	72.1	173.6	73.8	-5.1	-2.9
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	<b>30.6</b>		<b>28.9</b>		<b>1.7</b>	
<b>Nettoerlös</b>	<b>111.4</b>	<b>100.0</b>	<b>171.9</b>	<b>100.0</b>	<b>-60.5</b>	<b>-35.2</b>
Betriebsergebnis EBITDA	6.1	5.5	15.5	9.0	-9.4	
Betriebsergebnis EBIT	0.0	0.0	7.7	4.5	-7.7	
Finanzergebnis	-3.8	-3.4	-2.4	-1.3	-1.4	
Gruppenergebnis	-3.5	-3.1	3.2	1.9	-6.7	
<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>-25.2</b>		<b>5.0</b>		<b>-29.8</b>	
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	7.8		13.8			
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-31.4		-7.5			
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.6		-1.3			
<b>Dividende/Nennwertrückzahlung gesamt</b>	<b>1.5</b>		<b>1.6</b>		<b>-0.1</b>	
Auszahlungsquote	n.a.		50.0			
Dividende/Nennwertreduktion pro PS in CHF	3.00		3.25		-0.25	
<b>MitarbeiterInnen per 31.1. (Vollzeitstellen)</b>	<b>450</b>		<b>489</b>		<b>-39</b>	

<sup>1</sup> Angepasst (Restatement) an die neuen Bewertungsgrundsätze

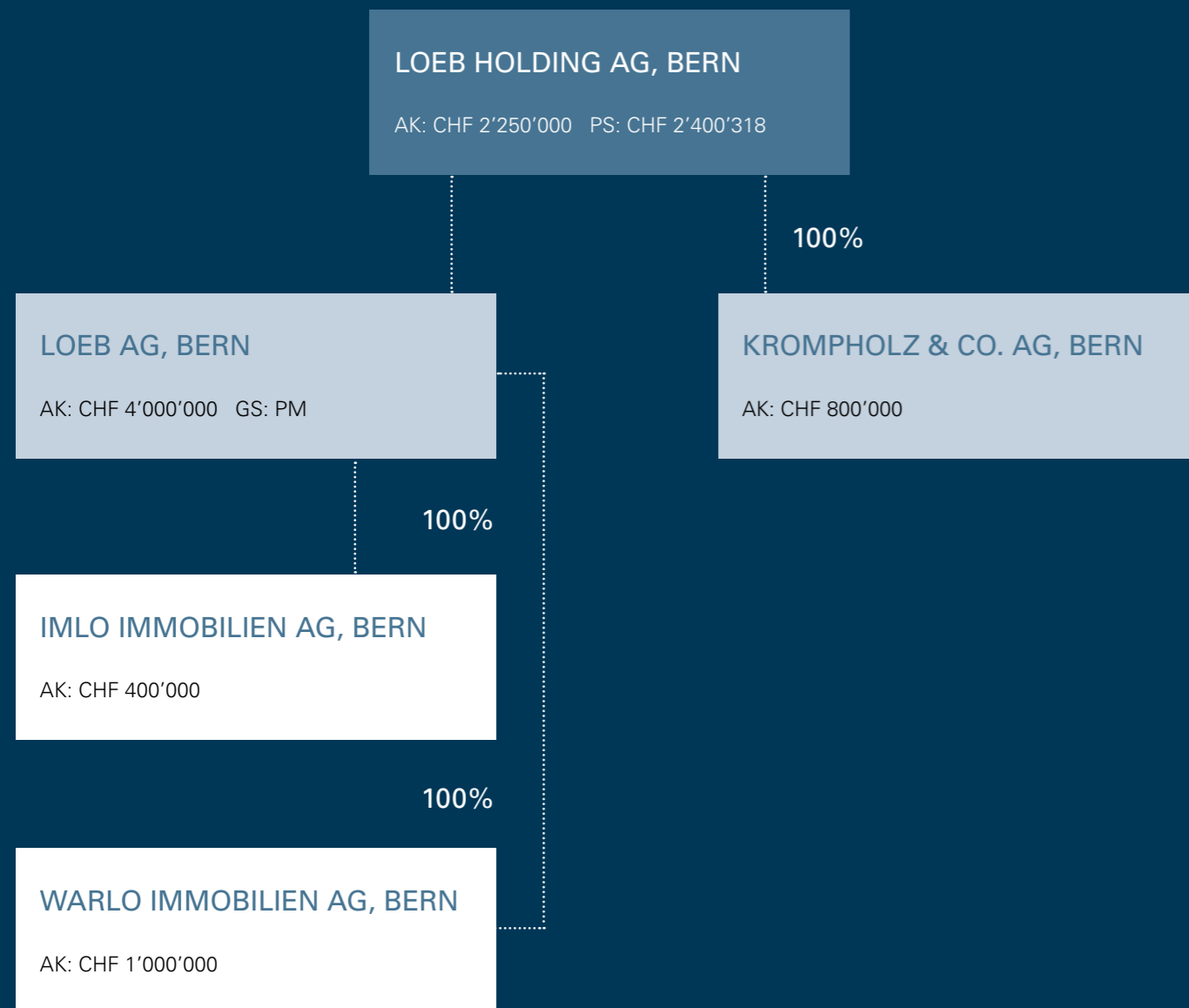
## KONSOLIDIERTE PRO FORMA-ERFOLGSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	2008/09		Pro Forma-Rechnung <sup>1</sup> 2007/08		Veränderung	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
<b>Nettoerlös</b>	<b>111.4</b>	<b>100.0</b>	<b>118.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-6.6</b>	<b>-5.6</b>
Warenaufwand	-63.6	-57.1	-71.2	-60.3	7.6	-10.7
Bruttogewinn	47.8	42.9	46.8	39.7	1.0	2.1
Übriger Ertrag	9.7	8.7	8.9	7.5	0.8	9.0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>57.5</b>	<b>51.6</b>	<b>55.7</b>	<b>47.2</b>	<b>1.8</b>	<b>3.2</b>
Personalaufwand	-30.6	-27.5	-31.9	-27.0	1.3	-4.1
Übriger Betriebsaufwand	-20.8	-18.7	-19.0	-16.1	-1.8	9.5
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-51.4</b>	<b>-46.1</b>	<b>-50.9</b>	<b>-43.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>1.0</b>
<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>	<b>6.1</b>	<b>5.5</b>	<b>4.8</b>	<b>4.1</b>	<b>1.3</b>	<b>27.1</b>
Ordentliche Abschreibungen	-6.1	-5.5	-5.7	-4.8	-0.4	7.0
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.8</b>	<b>0.9</b>	<b>-</b>
Finanzerfolg	-3.8	-3.4	-2.4	-2.0	-1.4	58.3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.8</b>	<b>-3.4</b>	<b>-3.3</b>	<b>-2.8</b>	<b>-0.5</b>	<b>15.2</b>
Steuern	0.3	0.3	-0.1	-0.1	0.4	-
<b>Gruppenergebnis</b>	<b>-3.5</b>	<b>-3.1</b>	<b>-3.4</b>	<b>-2.9</b>	<b>-0.1</b>	<b>1.9</b>

<sup>1</sup> Exkl. Be + We Bayard Wartmann AG und Loeb Service AG (smart)

# ORGANIGRAMM DER LOEB-GRUPPE

STAND 31.1.2009



Legende: AK Aktienkapital | PS Partizipationskapital | GS Genussscheine | PM Pro Memoria

# ORGANISATORISCHE STRUKTUR

STAND 31.1.2009

## LOEB HOLDING AG

### VERWALTUNGSRAT

Peter Everts, Zollikofen/BE, Präsident  
 Marc Loeb, Luzern, Vizepräsident  
 Nicole Loeb Furrer, Muri/BE  
 Richard Schneider, Pfeffingen/BL

Madeleine Elmer, Sekretariat

### GRUPPENLEITUNG

Nicole Loeb Furrer, Delegierte  
 François Manach, Finanzdirektor (CFO)  
 Heinz Baum, Geschäftsführer (CEO) Loeb AG

## REVISIONSSTELLE UND KONZERNPRÜFER

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

## GESCHÄFTSLEITUNGEN GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

### LOEB AG

Heinz Baum, Geschäftsführer  
 Ronald Christen, Verkauf/Marketing  
 Béatrice Landolt, Leiterin Human Resources  
 François Manach, Finanzen/Controlling

### KROMPHOLZ & CO. AG

Hubert Aregger, Geschäftsführer/Marketing  
 Herbert Huber, Verkauf Klaviere/Flügel  
 Walter Schneider, Verkauf Massengeschäft/Werbung



François Manach | Madeleine Elmer | Heinz Baum | Nicole Loeb Furrer | Marc Loeb | Peter Everts | Richard Schneider





## DIE LOEB-GRUPPE – AUF SOLIDER BASIS



2008 bleibt als turbulentes Wirtschaftsjahr in Erinnerung: Die Finanzkrise hat sich zur weltweiten Wirtschaftskrise entwickelt. Wie stark die Konsumentenstimmung im Jahr 2009 dadurch beeinflusst wird, lässt sich heute nur schwer beurteilen.

Angesichts der Finanzmarkt-Turbulenzen und der sich ausbreitenden Wirtschaftskrise hat sich die Konsumentenstimmung 2008 merklich abgekühlt. Wie stark der inländische Konsum im kommenden Geschäftsjahr effektiv beeinträchtigt wird, kann heute höchstens teilweise abgeschätzt werden. Sicher wird die Schweiz die Auswirkungen der Wirtschaftslage zu spüren bekommen. Erfahrungsgemäss sind jedoch in unserem Tätigkeitsgebiet, im sogenannten Espace Mittelland, geringere konjunkturelle Schwankungen zu erwarten als in anderen Regionen unseres Landes. Dank ihrer soliden finanziellen Basis kann die Loeb-Gruppe den Herausforderungen des Marktes gefasst entgegensehen.

Vor dem Hintergrund dieser tiefgehenden Turbulenzen ist unser Verlust von CHF –3.5 Mio. zu werten. Noch im ersten Halbjahr durfte die Loeb-Gruppe von einem ausgeglichenen Ergebnis im Geschäftsjahr 2008/09 ausgehen, konnte doch im Mai das vollständig erneuerte Loeb-Hauptgeschäft in Bern nach über zwei Jahren Umbauzeit neu eröffnet werden. Die negative Entwicklung am Finanzmarkt verstärkte sich jedoch im zweiten Halbjahr markant und führte zu beachtlichen, nicht realisierten Kursverlusten.

Trotz diesem Verlust verfügt die Loeb-Gruppe weiterhin über einen überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalanteil von 72.1%. Die umfangreichen Umbauinvestitionen wurden in vollem Umfang mit Eigenmitteln finanziert. Damit bleibt die finanzielle Solidität und Unabhängigkeit der Loeb-Gruppe gewährleistet. Angesichts des gesunden finanziellen Fundaments des Unternehmens hat die Generalversammlung die vom Verwaltungsrat beantragte Nennwertreduktion um 33% gutgeheissen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Mitarbeitenden der Loeb-Gruppe für ihr Engagement und ihre Motivation, mit der sie sich täglich für den Erfolg und das Wohlergehen von Loeb und Krompholz einsetzen. Ihre Leistungsbereitschaft bildet eine solide Grundlage für die weitere erfolgreiche Entwicklung.



## DIE LOEB-GRUPPE – EIN MODERNES TRADITIONSUNTERNEHMEN



Der Gesamtumbau des Warenhauses in Bern, Anpassungen in den Loeb-Filialen und eine engere Zusammenarbeit mit Partnern prägten das Geschäftsjahr 2008/09.

Bei der Loeb AG hat sich nicht nur das Flaggschiff in Bern erneuert. Im Bewusstsein, dass der Wandel im Detailhandel uns ständig begleitet, haben wir in den anderen Häusern ebenfalls Umstellungen in den Sortimenten und im Erscheinungsbild vorgenommen. Damit wollen wir auf Filialebene noch stärker auf die Anforderungen des lokalen Kundensegments eingehen. Um dies zu erreichen, arbeiten wir vermehrt mit Partnern zusammen, sei es im Mietgeschäft oder in der Flächenbewirtschaftung. Das Shop-in-Shop-Konzept hat sich bewährt. Unsere Partnerfirmen bringen sehr viel branchenspezifisches Wissen ein und erhöhen damit unsere Sortimentskompetenz. Durch den Mix von Eigenbewirtschaftung und Partnerschaften konnten der Kundenfokus sowie die Effizienz deutlich verstärkt werden.

Die traditionelle, von Ruth Loeb ins Leben gerufene Treppenhaus-Galerie im Loeb Bern konnte erfreulicherweise durch das mit der DC Bank lancierte Kunstförderprojekt «Etagen» wieder aktiviert werden. Jährlich erhalten zwei bis drei von einer sachverständigen Jury ausgewählte Künstlerinnen und Künstler Gelegenheit, ihre Werke im Treppenhaus auszustellen. Gemeinsam mit der Hochschule der Künste Bern wird zudem ein Studienpreis vergeben. Die langjährige Tradition der Kunstförderung bei Loeb kann damit in neuer Form weitergeführt werden.

Als «Kulturhaus Krompholz-Orell Füssli» geht auch das Musikhaus Krompholz neue Wege. Mit dem Buchhandelsunternehmen Orell Füssli ist im Musikhaus Krompholz ein optimaler Kooperationspartner aufgenommen worden, sprechen doch beide Häuser den kulturinteressierten Kunden an.

Das Berichtsjahr verlangte von allen Mitarbeitenden aussergewöhnliches Engagement, und auch das Geschäftsjahr 2009/10 wird im Hinblick auf die unsicheren Konsumaussichten viel von uns fordern. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Loeb und bei Krompholz möchte ich ein grosses Dankeschön für ihren täglichen Einsatz und ihr Mitgestalten am Unternehmen aussprechen!

### NACHRUF

Mit grosser Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Frau Ruth Loeb am 28. Januar 2009 ganz unerwartet verstorben ist. Ruth Loeb prägte während vielen Jahren unser Unternehmen. Sie war bis im Jahr 2002 geschätztes Mitglied des Verwaltungsrates und führte bis zum Umbaubeginn im Hauptgeschäft Bern im Jahre 2007 die Loeb Treppenhaus-Galerie, die sie zu einer bedeutenden Plattform für junge Künstlerinnen und Künstler machte. Durch ihre verständnisvolle, einfühlsame Wesensart genoss sie das Vertrauen und die Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ruth Loeb wird allen, die ihr begegnen durften, in guter Erinnerung bleiben.

## GRUPPENRECHNUNG 2008/09



Abschluss des Investitionsprogramms – Umbewertung des Anlagevermögens – Verluste auf Wertschriften – Rückläufiger Umsatz und negatives Gruppenergebnis.

Das Geschäftsjahr 2008/09 war von einer regen Investitionstätigkeit geprägt, sowohl bei der Loeb AG (Beendigung der vollständigen Renovierung des Warenhauses an der Spitalgasse 47–51 in Bern) als auch bei der Krompholz & Co. AG (Umbau des Geschäftshauses an der Spitalgasse 28). Während diesen Bauzeiten (Februar–Mai bei Loeb, Juli–November bei Krompholz) waren die umsatzstärksten Parterre-Flächen teilweise oder vollständig geschlossen. Die Umbauarbeiten haben sich, wie im Vorjahr, auch auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung des Berichtsjahrs negativ ausgewirkt. Im kommenden Finanzjahr 2009/10 sind, abgesehen von den ordentlichen betriebsnotwendigen Investitionen ins Anlagevermögen von CHF 3–4 Mio. jährlich, keine bedeutenden Gebäudesanierungen oder Umbauprojekte geplant.

Nebst den Beeinträchtigungen durch die Umbauarbeiten wurde das Berichtsjahr von Sonderfaktoren geprägt, welche die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen erschwerten. In der Erfolgsrechnung dafür verantwortlich ist die Dekonsolidierung der Be + We Bayard Wartmann AG infolge Verkaufs per 31. Januar 2008 (wir berichteten im Geschäftsbericht 2007/08), die zu einem Rückgang des Nettoerlöses um CHF 53.9 Mio. führte. Im operativen Gruppenergebnis (EBIT) von CHF 7.7 Mio. waren die Buchgewinne aus Veräusserungen von Beteiligungen (CHF 4.6 Mio.) und der EBIT der dekonsolidierten Be + We Bayard Wartmann AG (CHF 3.8 Mio.) enthalten. In der Bilanz wurde eine Umbewertung der Immobilien vorgenommen: Die Umstellung von den bisherigen Verkehrswerten auf die Anschaffungswerte hat zu einer Verkürzung der Bilanzsumme um CHF 98.3 Mio. geführt. Die Bilanzverhältnisse sowie die Eigenkapitalquote (73.8% nach Restatement gegenüber 76.1% vor Restatement) haben sich hingegen kaum verändert. Zu den Gründen und zur Methodik der Umstellung auf die Anschaffungswerte gehen wir im Kapitel Bewertungsgrundsätze (vgl. Seite 32, 33 und 35) ein.

### INVESTITIONSPROGRAMM ABGESCHLOSSEN

Die vorliegende Jahresrechnung ist erneut von der regen Investitionstätigkeit geprägt. Das Sachanlagevermögen hat um weitere CHF 27 Mio. zugenommen. In den letzten 3 Jahren wurden CHF 63 Mio. in die Immobilien und Anlagen der Loeb AG investiert, allein in Bern CHF 59 Mio.

Mehr als  $\frac{2}{3}$  der getätigten Investitionen im Bereich der Infrastruktur können als langfristig und nachhaltig betrachtet werden. Sie werden in der Regel über einen Zeithorizont von 50 Jahren abgeschrieben.

## VERLUSTE AUF WERTSCHRIFTEN

In der Bilanz der Loeb-Gruppe haben sich als Folge der Investitionstätigkeit die Positionen Flüssige Mittel und Wertschriften von CHF 58.4 Mio. per Jahresanfang auf CHF 30.4 Mio. zurückgebildet. Die Veränderung der Cashpositionen geht aus der Mittelflussrechnung auf Seite 30 hervor. In der Position Wertschriften beträgt die Abnahme CHF 2.9 Mio. auf CHF 23.2 Mio. Sie ist auf nicht realisierte Kursverluste in der Höhe von CHF 3.7 Mio. zurückzuführen, nachdem bereits im Vorjahr CHF 2 Mio. an negativen Wertkorrekturen vorgenommen werden mussten.

Das Wertschriften-Portfolio wird konservativ angelegt mit einem Anteil von 62% an Schweizer Anleihen und einem Schweizer-Aktienanteil von 20%. Die Performance des gesamten Portfolios lag im Berichtsjahr bei -14%. Es wird von externen, unabhängigen Fondsverwaltern und nach dem Grundsatz der passiven Asset Allokation bewirtschaftet. Aufgrund des abnehmenden zukünftigen Cashbedarfs sehen wir nicht vor, bedeutende Umschichtungen innerhalb des Portfolios vorzunehmen.

## RÜCKLÄUFIGER EIGENUMSATZ BEI ZUNEHMENDEN PARTNERERTRÄGEN – AUSGEGLICHENER EBIT – VERLUST VON CHF 3.5 MIO. NACH STEUERN

Erstmals seit 2004/05 (damals CHF -2.7 Mio.) muss die Loeb-Gruppe einen Verlust ausweisen. Er beträgt nach Steuern CHF -3.5 Mio. gegenüber einem Gewinn von CHF 3.1 Mio. im Vorjahr. Der Vorjahresgewinn ist aus dem Gewinnanteil an der Mehrheitsbeteiligung Be + We Bayard Wartmann AG (CHF 1.5 Mio.) und dem Buchgewinn aus der Veräusserung der Beteiligungen der Loeb Service AG (smart) und Be + We Bayard Wartmann AG (CHF 4.6 Mio.) entstanden. Strukturbereinigt betrug im Vorjahr der Gruppenverlust CHF -3.4 Mio. Dazu verweisen wir auf die Pro Forma-Erfolgsrechnung auf Seite 5 dieses Berichtes.

Unter Ausklammerung des Umsatzanteils Be + We Bayard Wartmann AG von CHF 53.9 Mio. in der Vorjahresrechnung ist der Nettoerlös der Restgruppe um CHF 6.6 Mio. oder 5.6% auf CHF 111.4 Mio. zurückgegangen. Dieser Rückgang teilt sich mit CHF 2 Mio. auf die Krompholz & Co. AG und mit CHF 4.6 Mio. auf die Loeb AG auf.

Flächenbereinigt hat der Nettoerlös gegenüber dem Vorjahr um 0.2% zugenommen. Per Ende Berichtsjahr beträgt die Nettoverkaufsfläche der Loeb AG und der Krompholz & Co. AG zusammen 16'040 m<sup>2</sup> gegenüber 17'030 m<sup>2</sup> im Vorjahr. Ursachen für die Reduktion der Fläche sind die Vermietung eines Teils der Liegenschaft der Krompholz & Co. AG an die Orell Füssli Buchhandlungs AG, die Übernahme der Feinparfümerie in Bern durch den internationalen Parfümerie-Konzern Marionnaud und die strategiekonforme Abtretung von weiteren Flächen an Mietpartner. Der Anteil der Mietpartner an der Gesamtfläche beläuft sich auf 38% gegenüber 35% im Vorjahr. Der durch unsere Partner erzielte Umsatz erreichte im Berichtsjahr CHF 79.5 Mio. (+ 6.9% gegenüber 2007/08).

Erfreulich ist die Zunahme der Bruttogewinnmarge von 42% auf 43%. Sie ist das Resultat der stets optimierten Prozesse in der Warenwirtschaft (u.a. tiefere Lagerbestände und abnehmende Lagerdifferenzen) sowie der Verlagerung von Hart- auf Textilwaren.

Mit rückläufigem Personalaufwand um CHF 1.3 Mio. bzw. 4.1% und trotz Sonderaufwand für die Altlastensanierung und die Eröffnung Bern, für die Miete und Schliessung des Provisoriums an der Schauplatzgasse 33 in Bern sowie zuletzt Einmalaufwendungen für das Projekt Outsourcing der IT hatte die Loeb-Gruppe ihre Kosten, der Umbruchsituation entsprechend, stets im Griff. Weitere einschneidende Massnahmen, wie das Outsourcing des Transportwesens und der Lagerwirtschaft/Logistik sind eingeleitet worden und werden die beiden kommenden Jahre prägen.

Somit ist das ausgeglichene Betriebsergebnis EBIT von CHF 39'000 im Vergleich zu CHF -900'000 gemäss der Pro Forma-Rechnung für 2007/08 als zufriedenstellend zu bewerten. Die zunehmenden betriebsnotwendigen Abschreibungen (CHF 6.1 Mio. gegenüber CHF 5.7 Mio. im Vorjahr gemäss Pro Forma-Rechnung) sind Folge der hohen Investitionstätigkeit.

Die Jahresrechnung schliesst nach dem negativen Finanzerfolg von netto CHF -3.9 Mio. und einer Steuergutschrift in Höhe von CHF 0.3 Mio. (Auflösung der latenten Steuerrückstellungen) mit einem Verlust von CHF -3.5 Mio. ab (gegenüber CHF -3.4 Mio. in der Pro Forma-Rechnung des Vorjahres).

## ERNEUTE NENNWERTRÜCKZAHLUNG – VERZICHT AUF DIVIDENDE

Angesichts der komfortablen Eigenkapitalbasis (auch nach Umstellung auf die Anschaffungswerte) von 72.1% hat der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Loeb Holding AG beantragt, wiederum eine Nennwertrückzahlung von 33% des Nominalwerts vorzunehmen (siehe Einzelheiten dazu auf Seite 44, Gewinnverwendung). Im Hinblick auf die Verlustsituation wird jedoch auf die Ausschüttung einer Dividende verzichtet.

## RECHNUNGSLEGUNG SWISS GAAP FER – PRO FORMA-RECHNUNG UND RESTATEMENT

Die Loeb-Gruppe wendet das gesamte Regelwerk Swiss GAAP FER an. Aufgrund der tiefgreifenden Veränderungen des Beteiligungsportfolios haben wir uns entschieden, für das Geschäftsjahr 2007/08 eine nicht geprüfte Pro Forma-Erfolgsrechnung zu veröffentlichen. Diese soll die Vergleichbarkeit der Jahresergebnisse ermöglichen. Im Weiteren haben wir als Folge der Umstellung auf das Anschaffungswertprinzip und in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER Nr. 2, Nr. 18 und Nr. 30 eine angepasste Vorjahresrechnung (Restatement) vorgelegt. Diese Pro Forma-Rechnung ist auf Seite 5 ersichtlich, das Restatement ist im Kapitel Konzernrechnung, auf Seite 32, Abschnitt Bewertungsgrundsätze offengelegt.



# GESCHÄFTE DER LOEB-GRUPPE



## LOEB AG – ERNEUERUNG IN ALLEN BEREICHEN

Als wichtigstes Ereignis im Geschäftsjahr 2008/09 ist der Abschluss des Gesamtumbaus im Hauptgeschäft Bern zu nennen.

Nachdem bereits im Vorjahr das Nebeneinander zwischen Verkaufsbetrieb und Bautätigkeit allen Mitarbeitenden im Warenhaus Bern ein hohes Mass an Flexibilität und Improvisationsbereitschaft abverlangte, bedeutete insbesondere die letzte Bauetappe im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss eine Gratwanderung zwischen den unterschiedlichen Anforderungen aller am Bau Beteiligten und den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. In der intensivsten Bauphase bis Ende Mai, unmittelbar vor Beginn der Euro 08, waren – bei stetiger Verkaufsbereitschaft – gleichzeitig die Bauarbeiten am Gesamtobjekt abzuschliessen, die Ladeneinbauten von Drittmietern zu ermöglichen, das Provisorium im ehemaligen «Spengler-Haus» aufzuheben und der direkte Zugang aus der Bahnhofunterführung ins 1. Untergeschoss zur Thalia Buchhandlung fertigzustellen.

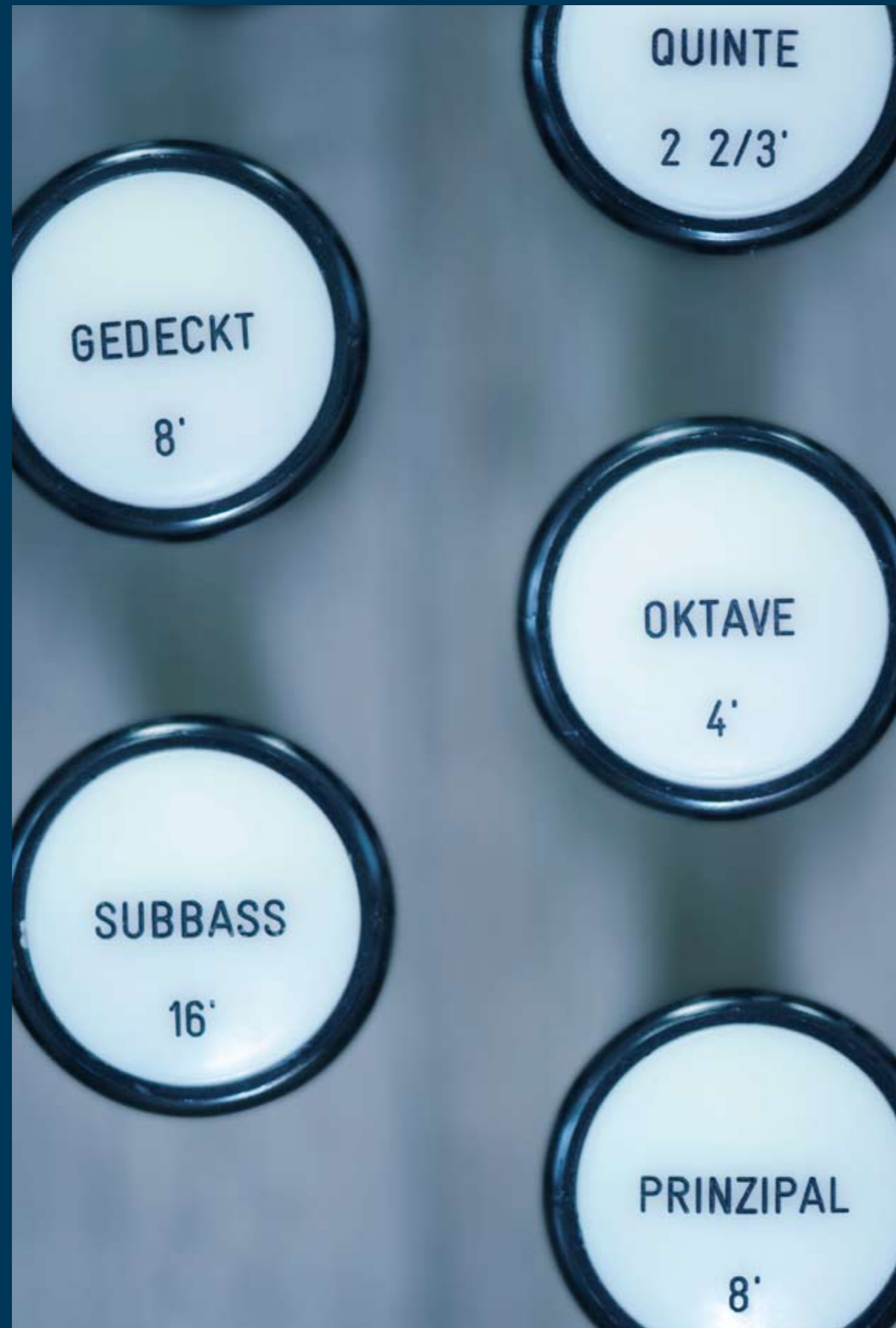
Mit der Demontage der Baubühne über die Schauplatzgasse verschwand dann auch das letzte äusserlich sichtbare Zeichen der Gesamtanierung des Warenhauses, und ab Juni gehörten Lärm, Staub und Erschütterungen der Vergangenheit an. Der Eröffnungsanlass am 13. August, im Beisein geladener Gäste, bildete schliesslich den offiziellen Abschluss des umfassendsten Umbaus in der Loeb-Geschichte.

Das Stammhaus in Bern hat ein vollkommen neues Erscheinungsbild erhalten und zeigt sich in einer klaren, übersichtlichen und grosszügigen Ladengestaltung und Warenpräsentation. Die vielen Komplimente, die wir von unseren Kundinnen und Kunden erhalten, sind für uns Bestätigung, dass wir den richtigen Weg gewählt haben.

Im Berichtsjahr wurden die allgemeinen Kosten weiter optimiert und den geänderten Voraussetzungen der neuen Infrastruktur angepasst. Im Rahmen der Fokussierung auf das Kerngeschäft hat sich Loeb für ein IT-Outsourcing mit dem Unternehmen in4U AG entschieden. Zudem laufen die Vorarbeiten für die im Jahr 2010 erfolgende Auslagerung der Logistik. Grund dafür ist das Auslaufen des Mietvertrags für das bestehende Lagerhaus, das den Anforderungen einer modernen Logistik nicht mehr entspricht. Mit dem neuen Warenwirtschaftssystem konnte das gesamte Bestell- und Lagerwesen vereinfacht werden. Der Neubau eines Lagerhauses würde für Loeb somit nicht sinnvoll sein.

Die grossen Veränderungen bei Loeb wurden und werden von allen Mitarbeitenden mitgetragen – danke für die grosse Unterstützung!





## MUSIKHAUS KROMPHOLZ

Für das Musikhaus Krompholz begann im vergangenen Geschäftsjahr eine neue Epoche. Zusammen mit der Buchhandlung Orell Füssli wurde das «Kulturhaus Krompholz-Orell Füssli» geschaffen.

Das vergangene Geschäftsjahr stand für das Musikhaus Krompholz ganz im Zeichen des Wandels. Im Frühling konnte über den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit dem Buchhandelsunternehmen Orell Füssli zur Schaffung eines Kulturhauses am bisherigen Standort von Krompholz in Bern berichtet werden. Es folgte eine Phase intensiver Bautätigkeit. Die an Orell Füssli vermieteten Flächen – Parterre und 1. Untergeschoss – wurden komplett erneuert. Im 1. Stock, neu Standort der Musikalienabteilung und des Klassik-CD-Bereichs, sind nun die sorgfältig restaurierten alten Böden sichtbar. Auch in den anderen Stockwerken wurden bauliche Anpassungen vorgenommen. Die Anforderung, das Geschäft während der kurz bemessenen Umbauzeit immer offen zu halten, war eine grosse logistische Herausforderung und verlangte von allen Beteiligten einige Sondereinsätze und sehr viel Flexibilität.

Mit Sortimentsanpassungen reagierte Krompholz gleichzeitig auf veränderte Kundenbedürfnisse. Aufgrund der Marktentwicklung und der reduzierten Verkaufsfläche konzentriert sich das Musikhaus heute beim CD-Angebot auf die schon bisher besonders gepflegte Klassiksparte. Auf den Bereich Unterhaltungselektronik wurde verzichtet. Krompholz wird sich wieder verstärkt auf die ursprünglichen Kompetenzen, die Beratung rund um das Spielen, Erwerben, Vermieten und Pflegen von Musikinstrumenten ausrichten.

Am 6. November fand die Eröffnung des «Kulturhauses Krompholz-Orell Füssli» statt, begleitet von zahlreichen Kundenanlässen wie Konzerte, Theater und Lesungen. Die Kooperation von Krompholz mit Orell Füssli bietet beiden Partnern die Möglichkeit, sich im kulturellen Bereich verstärkt zu profilieren. Beide Unternehmen sprechen ein ähnliches Zielpublikum an und teilen die Wertvorstellung eines gehobenen Fachgeschäfts, das ein breites und tiefes Angebot, hohe Beratungskompetenz und umfassenden Service gewährleistet.

Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Geschäftskonzept, das auch auf der Kostenseite positive Auswirkungen zeigt, sind erfreulich. Die Kundenfrequenzen haben sich trotz Verlegung der Krompholz-Fläche in die oberen Stockwerke gut gehalten. Zurzeit läuft die Planung für die zweite Phase des Umbaus. Die Infrastruktur wird im kommenden Geschäftsjahr in weiteren Bereichen des Hauses erneuert und die Innengestaltung heutigen Kundenbedürfnissen angepasst. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, dass sie sich auch im Geschäftsjahr 2009/10 so engagiert für Krompholz einsetzen werden!



## CORPORATE GOVERNANCE DER LOEB-GRUPPE

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und der Kontrolle auf der obersten Unternehmensebene der Loeb-Gruppe, der Loeb Holding AG.

Die Loeb-Gruppe erfüllt sämtliche für die Corporate Governance relevanten Bestimmungen, hält sich insbesondere an bestehende Gesetze, die Richtlinien (bzw. deren Kommentare) der Schweizer Börse SIX sowie an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance des Verbandes der Schweizer Unternehmen «economiesuisse». Die vorhandenen internen Grundlagen unseres Unternehmens, insbesondere die Statuten und das Organisationsreglement, berücksichtigen alle Grundsätze, welche die Leitung und Überwachung unseres Unternehmens im Sinne einer zeitgemässen Corporate Governance sicherstellen.

Die Grundsätze und Regeln der Loeb-Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und im Organisationsreglement mit Kompetenzregelung festgehalten. Die Angaben erfolgen, wo nicht anders angegeben, per Bilanzstichtag 31. Januar 2009.

### GRUPPENSTRUKTUR

Das Organigramm, die Beteiligungsverhältnisse und das Kapital der einzelnen Gesellschaften der Loeb-Gruppe sind auf Seite 6 dieses Geschäftsberichtes dargestellt. Die Unternehmen werden von folgenden Personen geleitet:

#### **LOEB HOLDING AG**

Delegierte des Verwaltungsrates: Nicole Loeb Furrer  
Finanzdirektor (CFO): François Manach

#### **LOEB AG**

Geschäftsführer: Heinz Baum

#### **WARLO IMMOBILIEN AG UND IMLO IMMOBILIEN AG**

Geschäftsführer: Heinz Baum

#### **KROMPHOLZ & CO. AG**

Geschäftsführer: Hubert Aregger



## VERWALTUNGSRAT

Die Aufgaben des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sind in erster Linie im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.

### MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG besteht aus vier Personen. Die drei nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Loeb Holding AG bzw. zur Loeb-Gruppe. Es bestehen keine Managementverträge im Sinne von Ziff. 4.3 der SIX-Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Erstwahl der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Erstwahl	bis
Peter Everts	1944	Präsident, nicht exekutiv	2005	2009
Marc Loeb	1971	Vizepräsident, nicht exekutiv	2002	2009
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte, exekutiv	2001	2009
Richard Schneider	1944	Mitglied, nicht exekutiv	2002	2009

### PETER EVERTS, SCHWEIZER,

ist Präsident des Verwaltungsrates. Er arbeitete bis 2001 bei der Migros, zuletzt als Präsident der Verwaltungsdelegation des Migros-Genossenschafts-Bundes in Zürich. In dieser Funktion präsidierte er unter anderem auch die Magazine zum Globus AG, die Migros Bank und die Eurocentres-Stiftung. Er war zudem Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, des Geschäftsleitenden Ausschusses des Institutes für Marketing und Handel der Universität St. Gallen sowie verschiedener weiterer Gremien. Seit Januar 2002 ist Peter Everts als selbstständiger Unternehmer Verwaltungsrat u.a. bei Energiedienst Holding AG, Laufenburg, Zurmout Madison Management AG, Zürich, und The Nuance Group AG, Zürich-Glattbrugg. Peter Everts engagiert sich auch im kulturellen und sozialen Bereich. So ist er u.a. Präsident Schweizerischer Verband Telefon 143 – Die Dargebotene Hand, Bern, und Mitglied des Stiftungsrates Gurten – Park im Grünen, Bern. Peter Everts studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich und absolvierte das Stanford Executive Program der Stanford University (USA).

### MARC LOEB, SCHWEIZER,

ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Marc Loeb leitete vom Dezember 2001 bis Mai 2005 das Controlling der Loeb-Gruppe. Seither widmet er sich mit seiner IT-Firma, der blueSky Information GmbH, Luzern, der Entwicklung und Implementierung von Informationssystemen für Klein- und Mittelunternehmen. Seine berufliche Ausbildung erwarb er sich im Controlling der Hero AG, Lenzburg, Novartis AG, Basel, und Allianz Versicherungs AG, Zürich. Marc Loeb studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich und schloss 1997 als lic.oec.publ. ab. Er bildete sich bei Microsoft weiter und wurde Ende 2005 als Microsoft Entwickler (MCAD) zertifiziert.

### NICOLE LOEB FURRER, SCHWEIZERIN,

ist Delegierte des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sowie VR-Präsidentin der Loeb AG und Krompholz & Co. AG. Nicole Loeb trat 1999 als Bereichsleiterin Textil/Mode in das Warenhaus Loeb AG ein. Ihre berufliche Ausbildung erwarb sie sich an der Lehranstalt des Deutschen Textilhandels in Nagold mit Abschluss 1996 als Textilhandelsfachfrau. Anschliessend war sie als Abteilungsleiterin im Modebereich bei Peek & Cloppenburg in Düsseldorf tätig. Nicole Loeb ist Mitglied des Vorstandes der Swiss Retail Federation.

### RICHARD SCHNEIDER, DR. RER. POL., SCHWEIZER,

begann seine berufliche Laufbahn bei IBM und setzte sie beim Schweizerischen Bankverein bzw. der UBS AG fort, wo er u.a. das Corporate Controlling mit weltweiter Zuständigkeit leitete und Mitglied der Geschäftsleitung im globalen Unternehmungsbereich Private Banking war. Im Jahr 2001 machte er sich selbstständig. Richard Schneider studierte an der Hochschule St. Gallen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wo er als lic.oec. abschloss. Anschliessend doktorierte er an der Universität Basel zu einem betriebswirtschaftlichen Thema.

### KREUZVERFLECHTUNGEN

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der Loeb Holding AG und einer anderen kotierten Gesellschaft.

### WAHL UND AMTSZEIT

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG werden durch die Generalversammlung gewählt. Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Die Statuten sehen eine Amtsdauer von einem Jahr vor, eine Wiederwahl ist stets zulässig. Gemäss Statuten scheidet die Verwaltungsräte nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus.

### INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Loeb-Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die Richtlinien der Strategie, der Organisation, des Marketings und der Finanzen fest, die von der Loeb-Gruppe zu befolgen sind. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die Führung des laufenden Geschäftes den Geschäftsleitungen und den Verwaltungsräten der einzelnen Gruppengesellschaften übertragen. Die Delegierte des Verwaltungsrates und der Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG nehmen eine koordinierende Funktion innerhalb der Gruppe wahr.

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates gemäss schweizerischem Obligationenrecht und Statuten sind:

- Strategische Ausrichtung und Führung der Loeb-Gruppe,
- Festlegung der Führungsorganisation,
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung,
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und anderer wichtiger Führungskräfte,
- Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit, das Risikomanagement und das Interne Kontrollsystem (IKS),
- Erstellung des Geschäftsberichtes sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Im Berichtsjahr traf sich der Verwaltungsrat zu 7 regulären Sitzungen. Die Traktanden für die Verwaltungsratsitzungen werden durch das Präsidium des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG festgelegt. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 2 Wochen vor der Sitzung einzureichen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben.

Der Verwaltungsrat legt die Traktanden für die Generalversammlung fest. Jeder Aktionär kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Anträge für die Traktandierung sind dem Präsidium bis 4 Wochen vor der Versammlung einzureichen.

#### INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER GRUPPENLEITUNG

Grundlage des Informationssystems an den Verwaltungsrat bildet das monatliche Finanzreporting (Kurzfristige Erfolgsrechnung nach Geschäftseinheit und für die gesamte Gruppe im Vergleich zu den budgetierten Werten). Im Weiteren werden der Investitionsplan monatlich aktualisiert und die wichtigsten Investitionen gemäss Organisations- und Kompetenzreglement zur Genehmigung beantragt. Zudem wurde das Hauptbauprojekt (Umbau Geschäftshaus Bern) von einem Bauausschuss, zusammengesetzt aus zwei Verwaltungsratsmitgliedern, dem CEO der Loeb AG und dem CFO der Loeb Holding AG, überwacht. Das Risikomanagement ist Aufgabe des Verwaltungsrates. Auf die Gestaltung des Risikomanagements gehen wir im Anhang zur Jahresrechnung im Kapitel Risikomanagement (Seite 35) näher ein.

## GRUPPENLEITUNG

#### FÜHRUNGSPHILOSOPHIE

Die Loeb-Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefstmögliche Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen Markt. Diese Struktur fördert die Eigeninitiative auf allen Ebenen und gewährleistet eine maximale Kundenzufriedenheit.

#### FÜHRUNGSORGANISATION

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die operative Führung an die Geschäftsleitungen und die Verwaltungsräte der einzelnen Gruppen-Gesellschaften delegiert. Für die Koordination auf Gruppenebene sind die Delegierte des Verwaltungsrates und der CFO der Loeb Holding AG verantwortlich.

#### MITGLIEDER DER GRUPPENLEITUNG

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Nicole Loeb Furrer	1967	Delegierte des VR der Loeb Holding AG, VR-Präsidentin der Loeb AG und der Krompholz & Co. AG	2005
Heinz Baum	1950	Geschäftsführer (CEO) der Loeb AG	2005
François Manach	1959	Finanzdirektor (CFO) der Loeb Holding AG	2006

Informationen über Nicole Loeb Furrer sind im Abschnitt Verwaltungsräte enthalten.

#### HEINZ BAUM, DEUTSCHER,

übernahm am 1. Oktober 2005 die Geschäftsleitung der Warenhäuser der Loeb AG. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei Migros Waadt, Innovation Lausanne und als regionaler Verkaufschef der Genossenschaft Migros Bern war Heinz Baum während drei Jahren Geschäftsführer der Interdiscount AG. Von 1999 bis zum Amtsantritt bei Loeb leitete er die Lipo Möbelposten AG. Nach seiner Ausbildung in der Restauration wechselte Heinz Baum in den Detailhandel. Aus- und Weiterbildung in Marketing und Betriebswirtschaft erfolgten in internen Kaderausbildungsprogrammen des Migros-Genossenschafts-Bundes und externen Instituten.

#### FRANÇOIS MANACH, FRANZOSE/SCHWEIZER,

ist seit 1. Mai 2006 Finanzdirektor der Loeb Holding AG und verantwortlich für das gruppenweite Finanzwesen und Controlling. Er ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom und war von 1989 bis 1997 als Konzerncontroller und zuletzt als CFO der Biber Gruppe tätig. Anschliessend war er bei PricewaterhouseCoopers (PwC) als Partner tätig und leitete die Abteilung Business Recovery Services bis 2004. In dieser Funktion hat er vielseitige Restrukturierungsmandate sowie Verkaufsaufträge (M&A) bei börsenkotierten Gesellschaften durchgeführt.

#### MANAGEMENTVERTRÄGE

Die Loeb Holding AG und ihre Tochtergesellschaften haben keine Managementverträge mit aussenstehenden Dritten abgeschlossen (siehe Abschnitt «Zusätzliche Honorare und Vergütungen» auf der Seite 38).

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die gemäss Art. 663b und 663c OR aufzuführenden Angaben zu den Entschädigungen an Organmitglieder, Beteiligungen und Darlehen sind im Anhang zur Gruppenrechnung auf Seite 38 ersichtlich.

## KAPITALSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

#### GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der Loeb Holding AG besteht aus:

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
253'000	Namenaktien zu je CHF 4.50 nominell der Serie A	-	CHF 1'138'500	50.6%	91.1%
24'700	Namenaktien zu je CHF 45.00 nominell der Serie B	-	CHF 1'111'500	49.4%	8.9%
	<b>Aktienkapital</b>		<b>CHF 2'250'000</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>
266'702	Partizipationsscheine zu je CHF 9.00 nominell	204.549	CHF 2'400'318		

Die Kapitalstruktur ist im Anhang der Jahresrechnung der Loeb Holding AG dargestellt und die Veränderung des Eigenkapitals der Loeb-Gruppe auf Seite 31 «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Es besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Das Kapital ist voll einbezahlt.

Das Kapital wurde in den letzten Jahren durch Beschlüsse der Generalversammlungen wie folgt verändert:

**22. April 2008** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 6 auf CHF 4.50), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 60 auf CHF 45) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 12 auf CHF 9).

**30. April 2007** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 7.50 auf CHF 6), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 75 auf CHF 60) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 15 auf CHF 12).

**26. April 2006** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 9 auf CHF 7.50), CHF 15 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 90 auf CHF 75) und CHF 3 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 18 auf CHF 15).



**10. Mai 2005** Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von CHF 1 pro Namenaktie Serie A (Nominal CHF 10 auf CHF 9), CHF 10 pro Namenaktie Serie B (Nominal CHF 100 auf CHF 90) und CHF 2 pro Partizipationsschein (Nominal CHF 20 auf CHF 18).

**12. September 2003** Erhöhung des Partizipationsscheinkapitals um 16'500 Partizipationsscheine von CHF 5'004'040 um CHF 330'000 auf CHF 5'334'040, mit Dividendenberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2003/04.

#### AKTIENKAPITAL

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Aktien beider Serien sind im Verhältnis zum Nennwert untereinander vermögensrechtlich gleichgestellt. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz es nicht zwingend anders bestimmt (Art. 704 OR), mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Die Aktien sind nicht an einer Börse kotiert.

#### PARTIZIPATIONSSCHEINKAPITAL

Die Partizipationsscheine gewähren keine Mitwirkungsrechte, insbesondere kein Stimmrecht, kein Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung und auf deren Einberufung. Die Partizipationsscheine haben gemäss OR nach Massgabe ihres Nennwertes den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös wie die Aktien.

Die Partizipationsscheine der Loeb Holding AG werden gemäss Statuten gegenüber den Aktien in zwei Punkten bevorzugt behandelt: (1) eine Vorzugsdividende bis zu 5% des Nominalwertes und (2) eine bevorzugte Ausschüttung eines Liquidationserlöses in der Reihenfolge: Nennwert der Partizipationsscheine, Nennwert der Aktien und der restliche Liquidationserlös nach Massgabe des Nennwertes auf die Partizipationsscheine und Aktien.

Jährlich findet eine Partizipanterversammlung statt, an welcher die Partizipanten Auskünfte über den Geschäftsverlauf erhalten und diesbezügliche Fragen stellen können.

Die Partizipationsscheine sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange im Segment Local Caps sowie an der Berner Börse (BX) kotiert.

#### BÖRSENKAPITALISIERUNG UND DIVIDENDENBERECHTIGUNG

Der Schlusskurs der Partizipationsscheine am 31. Januar 2009 betrug CHF 211. Damit ist das Partizipationsscheinkapital mit CHF 56.3 Mio. bewertet. Die dividendenberechtigten Aktien und Partizipationsscheine sind auf Seite 43 aufgeführt.

#### WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Loeb Holding AG hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

#### AKTIONARIAT

Die Familien Loeb besitzen seit jeher sämtliche Namenaktien der Loeb Holding AG. Hauptaktionärin ist die Fralo Holding AG, welche vollständig im Besitz der Familie François Loeb ist. Die Aktien sind wie folgt im Aktienbuch eingetragen:

Aktionär	Anzahl Aktien	Aktienart	Nominalkapital	Kapitalanteil	Stimmenanteil
Fralo Holding AG	253'000	NA zu je CHF 4.50 Serie A	CHF 1'138'500	50.6%	91.1%
	1'850	NA zu je CHF 45.00 Serie B	CHF 83'250	3.7%	0.7%
		<b>Total</b>	<b>CHF 1'221'750</b>	<b>54.3%</b>	<b>91.8%</b>
Übrige Loeb-Familien	22'850	NA zu je CHF 45.00 Serie B	CHF 1'028'250	45.7%	8.2%
<b>Total Aktienkapital</b>	<b>277'700</b>		<b>CHF 2'250'000</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

#### AKTIONÄRBINDUNGSVERTRAG

Die Fralo Holding AG und die sechs weiteren Aktionäre der Loeb-Familien haben einen Aktionärbindungsvertrag (Poolvertrag) auf unbestimmte Zeit unterzeichnet. Dieser regelt u.a. die Mitgliedschaft im Pool, die Entscheidungsfindung (Poolversammlung), die Aktienübertragungen, die Aktienveräusserung, die Vorkaufsrechte und die Grundsätze der Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG.

#### ANGEBOTSPFLICHT

Die heutige Fassung der Statuten der Loeb Holding AG enthält keine Opting-out-/Opting-up-Regelung. Das heisst, dass alle Titel der Loeb Holding AG der Angebotspflicht gemäss Börsengesetz unterstehen: Ein Erwerber, der vom Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mehr als 1/3 der Stimmrechte übernehmen würde, wäre verpflichtet, für alle kotierten Titel ein Angebot zu unterbreiten. Andererseits ist der Mehrheitsaktionär Fralo Holding AG mit 91.8% der Stimmrechte der Gesellschaft gemäss Empfehlung der Übernahmekommission vom 15. Mai 2000 berechtigt, weitere Aktien (die sich alle im Besitz der Loeb-Familien befinden) zu erwerben, ohne ein öffentliches Kaufangebot unterbreiten zu müssen.

## REVISIONSSTELLE

#### DAUER DES MANDATES UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS

PricewaterhouseCoopers AG, Bern, ist seit 1996 Revisionsstelle der Loeb Holding AG und Konzernprüfer der Loeb-Gruppe. Als leitender Revisor zeichnet Jürg Reber für das Revisionsmandat der Loeb-Gruppe verantwortlich. Konzernprüfer und Revisionsstelle werden jährlich von der Generalversammlung neu gewählt.

#### REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE

PricewaterhouseCoopers stellte der Loeb-Gruppe im Berichtsjahr CHF 174'980 (Vorjahr CHF 210'700) für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Loeb Holding AG, der Gruppen-Gesellschaften und des Gruppenabschlusses in Rechnung. Zusätzlich wurden PricewaterhouseCoopers für andere Dienstleistungen CHF 17'605 (CHF 43'045) vergütet.

#### AUFSICHTS- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER REVISION

Die Revisoren erteilen mündlich und schriftlich Bericht über die Resultate ihrer Prüfungen. Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und prüft den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern. Der Bericht des Konzernprüfers ist auf Seite 40, der Bericht der Revisionsstelle auf Seite 45 dieses Geschäftsberichts abgedruckt.

## INFORMATIONSPOLITIK

Die Loeb-Gruppe verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine offene Informationspolitik. Die Halbjahresabschlüsse per 31. Juli, die Geschäftsberichte per 31. Januar sowie die Medienmitteilungen sind abrufbar unter

<http://www.loeb.ch/metanavigation/loeb-holding-ag/medieninformationen-geschaeftsberichte.html>

Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die Loeb Holding AG im Rahmen der Bekanntgabepflicht bei kursrelevanten Tatsachen (Ad-hoc-Publizität) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange.

### DIE WICHTIGSTEN TERMINE 2009

<b>31. Januar</b>	Abschluss des Geschäftsjahres
<b>23. April</b>	Generalversammlung
<b>29. April</b>	Medienkonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichtes
<b>20. Juli</b>	Ausschüttung der Dividende/Nennwertrückzahlung
<b>31. Juli</b>	Halbjahresabschluss
<b>17. August</b>	Versammlung der Partizipationsschein-Inhaber
<b>8. September</b>	Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

### NICHTANWENDBARKEIT/NEGATIVERKLÄRUNG

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass sämtliche nicht enthaltenen oder erwähnten Angaben entweder als nicht anwendbar oder als Negativerklärung (gemäss den Anforderungen der Corporate Governance-Richtlinien der Schweizer Börse SIX bzw. deren Kommentar) gelten.

### KONTAKTADRESSEN

Madeleine Elmer	François Manach
Medienverantwortliche	Finanzdirektor
Loeb Holding AG	Loeb Holding AG
Spitalgasse 47-51	Spitalgasse 47-51
3001 Bern	3001 Bern
Tel. +41 31 320 72 74	Tel. +41 31 320 75 40
madeleine.elmer@loeb.ch	francois.manach@loeb.ch





# KONSOLIDIERTE BILANZ DER LOEB-GRUPPE

Anmerkung	31.1.2009		31.1.2008 nach Restatement		31.1.2008 vor Restatement		Veränderung 2009 zu 2008 (Restatement)	
	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%
Flüssige Mittel	7'134		32'347		32'347		-25'213	
Wertschriften	23'228	1	26'088		26'088		-2'860	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'822		5'823		5'823		-1	
Andere Forderungen: – Dritte	5'834	2	3'697		3'697		2'137	
– Stiftungen	186	2	76		76		110	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'330		1'512		1'512		-182	
Vorräte	22'218	3	25'051		25'051		-2'833	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>65'752</b>	<b>28.2</b>	<b>94'594</b>	<b>40.2</b>	<b>94'594</b>	<b>28.4</b>	<b>-28'842</b>	<b>-30.5</b>
Grundstücke und Gebäude	144'000	4	107'142		205'384		36'858	
Einrichtungen und Mobilien	23'433	4	7'710		7'710		15'723	
Anlagen in Bau	0	4	25'486		25'486		-25'486	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	131	5	167		167		-36	
Finanzanlagen	231		249		249		-18	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>167'795</b>	<b>71.8</b>	<b>140'754</b>	<b>59.8</b>	<b>238'996</b>	<b>71.6</b>	<b>27'041</b>	<b>19.2</b>
<b>Aktiven</b>	<b>233'547</b>	<b>100.0</b>	<b>235'348</b>	<b>100.0</b>	<b>333'590</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'801</b>	<b>-0.8</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'011		5'983		5'983		-972	
Andere Verbindlichkeiten: – Dritte	10'761		5'511		5'511		5'250	
– Stiftungen	4		19		19		-15	
Kurzfristige Rückstellungen	1'238	6	1'546		1'546		-308	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'567		2'817		2'817		-250	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>19'581</b>		<b>15'876</b>		<b>15'876</b>		<b>3'705</b>	
Bankschulden (Hypotheken)	30'000		30'000		30'000		0	
Rückstellungen für Latente Steuern	15'507		15'889		34'015		-382	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>45'507</b>		<b>45'889</b>		<b>64'015</b>		<b>-382</b>	
<b>Fremdkapital</b>	<b>65'088</b>	<b>27.9</b>	<b>61'765</b>	<b>26.2</b>	<b>79'891</b>	<b>23.9</b>	<b>3'323</b>	<b>5.4</b>
Aktienkapital	2'250		3'000		3'000		-750	
Partizipationskapital	2'400		3'201		3'201		-801	
Kapitalreserven (Agio)	15'815		15'839		15'839		-24	
Eigene Titel	-25		-23		-23		-2	
Neubewertungsreserven	0		0		120'448		0	
Gewinnreserven	148'019		151'566		111'234		-3'547	
<b>Eigenkapital vor Minderheitenanteil</b>	<b>168'459</b>		<b>173'583</b>		<b>253'699</b>		<b>-5'124</b>	
Minderheitenanteil	0		0		0		0	
<b>Eigenkapital nach Minderheitenanteil</b>	<b>168'459</b>	<b>72.1</b>	<b>173'583</b>	<b>73.8</b>	<b>253'699</b>	<b>76.1</b>	<b>-5'124</b>	<b>-3.0</b>
<b>Passiven</b>	<b>233'547</b>	<b>100.0</b>	<b>235'348</b>	<b>100.0</b>	<b>333'590</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'801</b>	<b>-0.8</b>

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

Anmerkung	2008/09		2007/08 nach Restatement		2007/08 vor Restatement		Veränderung 2009 zu 2008 (Restatement)	
	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%	in 1'000 CHF	%
<b>Nettoerlös</b>	<b>111'423</b>	<b>100.0</b>	<b>171'941</b>	<b>100.0</b>	<b>171'941</b>	<b>100.0</b>	<b>-60'518</b>	<b>-35.2</b>
Warenaufwand	-63'660		-100'003		-100'003			
<b>Bruttogewinn</b>	<b>47'763</b>	<b>42.9</b>	<b>71'938</b>	<b>41.8</b>	<b>71'938</b>	<b>41.8</b>	<b>-24'175</b>	<b>-33.6</b>
Konzessionsertrag	9'410	9	8'520		8'520			
Übriger Ertrag	284		930		930			
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	3		24		24			
Gewinn aus Veräusserungen Beteiligungen	0	10	4'643		4'643			
<b>Betriebsertrag</b>	<b>57'460</b>	<b>51.6</b>	<b>86'055</b>	<b>50.0</b>	<b>86'055</b>	<b>50.0</b>	<b>-28'595</b>	<b>-33.2</b>
Personalaufwand	-30'556	11	-43'258		-43'258			
Raumaufwand	-9'864		-16'897		-16'897			
Unterhalt und Reparaturen	-2'060		-2'481		-2'481			
Verkaufsaufwand	-1'141		-1'177		-1'177			
Verwaltungsaufwand	-4'485		-3'604		-3'604			
Werbung	-3'268		-3'142		-3'142			
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-51'374</b>	<b>-46.1</b>	<b>-70'559</b>	<b>-41.0</b>	<b>-70'559</b>	<b>-41.0</b>	<b>19'185</b>	<b>-27.2</b>
<b>Betriebsergebnis EBITDA</b>	<b>6'086</b>	<b>5.5</b>	<b>15'496</b>	<b>9.0</b>	<b>15'496</b>	<b>9.0</b>	<b>-9'410</b>	<b>-60.7</b>
Ordentliche Abschreibungen	-6'047		-7'782		-7'933			
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>39</b>	<b>0.0</b>	<b>7'714</b>	<b>4.5</b>	<b>7'563</b>	<b>4.4</b>	<b>-7'675</b>	<b>-99.5</b>
Finanzertrag	1'752	13	1'254		1'254			
Finanzaufwand	-5'618	13	-3'630		-3'630			
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3'827</b>	<b>-2.2</b>	<b>5'338</b>	<b>3.1</b>	<b>5'187</b>	<b>3.0</b>	<b>-9'165</b>	<b>-</b>
Steuern	341	14	-885		-856			
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteil</b>	<b>-3'486</b>	<b>-3.1</b>	<b>4'453</b>	<b>2.6</b>	<b>4'331</b>	<b>2.5</b>	<b>-7'939</b>	<b>-</b>
Minderheitenanteil	0		-1'257		-1'257			
<b>Gruppenergebnis nach Minderheitenanteil</b>	<b>-3'486</b>	<b>-3.1</b>	<b>3'196</b>	<b>1.9</b>	<b>3'074</b>	<b>1.8</b>	<b>-6'682</b>	<b>-</b>

# KONSOLIDIERTE MITTELFLUSS-RECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	2008/09	2007/08	2007/08
	in 1'000 CHF	nach Restatement in 1'000 CHF	vor Restatement in 1'000 CHF
Gruppenergebnis	-3'486	3'196	3'074
Ordentliche Abschreibungen	6'047	7'782	7'933
Minderheitenanteil am Ergebnis	0	1'257	1'257
Ertrag aus Veräusserung Beteiligungen	0	-4'653	-4'653
Unrealisierte Kursgewinne(-)/-verluste(+) auf Wertschriften	3'687	1'970	1'970
Zu(-)/Abnahme(+) Forderungen	-2'136	6'044	6'044
Zu(-)/Abnahme(+) Forderungen an Stiftungen	-110	2'398	2'398
Zu(-)/Abnahme(+) aktive Rechnungsabgrenzung	182	-481	-481
Zu(-)/Abnahme(+) Warenvorräte	2'833	3'207	3'207
Zu(+)/Abnahme(-) kurzfristige Verbindlichkeiten*	1'719	-2'065	-2'065
Zu(+)/Abnahme(-) passive Rechnungsabgrenzung	-250	731	731
Veränderung Rückstellungen	-690	-5'530	-5'559
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	36	0	0
Sonstige nicht geldwirksame Transaktionen	5	0	0
<b>Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>7'837</b>	<b>13'856</b>	<b>13'856</b>
Investitionen Sachanlagen abzgl. offene Kreditoren*	-30'598	-28'826	-28'826
Devestitionen Sachanlagen	0	39	39
Mittelzufluss aus Verkauf Beteiligungen abzgl. Flüssige Mittel	0	22'134	22'134
Verkauf von Wertschriften	1'317	1'631	1'631
Kauf von Wertschriften	-2'144	-2'488	-2'488
In(-) / Devestitionen(+) in Finanzanlagen	18	-16	-16
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31'407</b>	<b>-7'526</b>	<b>-7'526</b>
Ausschüttung an Aktionäre und PS-Inhaber	-1'618	-1'788	-1'788
Handel mit eigenen Titeln	-25	457	457
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'643</b>	<b>-1'331</b>	<b>-1'331</b>
<b>Mittelflussrechnung (Mittelab- bzw. zufluss)</b>	<b>-25'213</b>	<b>4'999</b>	<b>4'999</b>
<b>Fondsnachweis Flüssige Mittel</b>			
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	32'347	27'348	27'348
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	7'134	32'347	32'347
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-25'213</b>	<b>4'999</b>	<b>4'999</b>

\* Offene Kreditoren Bauprojekte TCHF 2'544

# KONSOLIDIERTER EIGENKAPITAL-NACHWEIS DER LOEB-GRUPPE

in 1'000 CHF	Gesellschafts-kapital	Kapital-reserven (Agio)	Eigene Titel	Neube-wertungs-reserven	Gewinn-reserven	EK vor Minderheits-anteilen	Minderheits-anteile	EK nach Minderheits-anteilen
<b>Bestand 31.1.2007 (vor Restatement)</b>	<b>7'751</b>	<b>15'874</b>	<b>-514</b>	<b>120'448</b>	<b>107'742</b>	<b>251'301</b>	<b>4'451</b>	<b>255'752</b>
Umstellungen auf Anschaffungsprinzip (Methodenänderung)				-120'448	40'210	-80'238		-80'238
<b>Bestand 1.2.2007 (nach Restatement)</b>	<b>7'751</b>	<b>15'874</b>	<b>-514</b>	<b>0</b>	<b>147'952</b>	<b>171'063</b>	<b>4'451</b>	<b>175'514</b>
Nennwertrückzahlung	-1'550				1	-1'549		-1'549
Dividendenausschüttung					-239	-239		-239
Erwerb eigener PS			-663			-663		-663
Veräusserung eigener PS		-34	1'154			1'120		1'120
Veränderung Konsolidierungskreis					656	656	-5'708	-5'052
Jahresergebnis					3'196	3'196	1'257	4'453
<b>Bestand 31.1.2008</b>	<b>6'201</b>	<b>15'839</b>	<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>151'566</b>	<b>173'583</b>	<b>0</b>	<b>173'583</b>
Nennwertrückzahlung	-1'551				1	-1'550		-1'550
Dividendenausschüttung					-62	-62		-62
Erwerb eigener PS			-180			-180		-180
Veräusserung eigener PS		-24	178			154		154
Jahresergebnis					-3'486	-3'486		-3'486
<b>Bestand 31.1.2009</b>	<b>4'650</b>	<b>15'815</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>148'019</b>	<b>168'459</b>	<b>0</b>	<b>168'459</b>

Die Zusammensetzung des Grundkapitals und die Veränderungen der letzten Jahre sind im Kapitel Corporate Governance, Abschnitt Kapitalstruktur und Aktionariat, auf Seite 23 beschrieben.

Das Kapital ist voll einbezahlt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Der Bestand an eigenen Titeln umfasst 124 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 92).

Diese Partizipationsscheine sind für den Handel am Kundendienst in der Filiale Bern und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst 713 PS im Gegenwert von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr 1'980 PS, CHF 0.6 Mio.) gekauft und 553 PS im Gegenwert von CHF 0.1 Mio. (Vorjahr 2'800 PS, CHF 0.8 Mio.) verkauft.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven über alle konsolidierten Gruppengesellschaften betragen CHF 19.1 Mio.



# ANHANG DER KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

## ALLGEMEINES

Die konsolidierte Jahresrechnung der Loeb-Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und basiert auf den per 31. Januar abgeschlossenen Jahresrechnungen aller in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften. Die Loeb-Gruppe wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an. Die konsolidierte Jahresrechnung ist vom Verwaltungsrat der Loeb Holding AG anlässlich seiner Sitzung vom 23. April 2009 analysiert und genehmigt worden. Auf diesen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt oder zu verzeichnen, welche eine allfällige wesentliche Auswirkung auf die vorliegende Jahresrechnung haben könnten.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, die auf Seite 6 des vorliegenden Geschäftsberichts aufgeführt sind. Gegenüber dem Vorjahr ist die Be + We Bayard Wartmann AG per 31.1.2008 infolge Verkauf aus der Konzernerfolgsrechnung ausgeschieden. Die Loeb Holding AG ist an allen Gesellschaften direkt oder indirekt zu 100% beteiligt.

## KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Gesellschaften werden zu 100% erfasst. Der Anteil der Drittaktionäre wird in der Bilanz und der Erfolgsrechnung getrennt ausgewiesen. Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst alle Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten unter den konsolidierten Gesellschaften, sind gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Dabei erfolgt die Aufrechnung des Beteiligungsbuchwerts mit dem Eigenkapital der Gruppengesellschaft zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung.

## BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### • Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsengängige Wertpapiere, bewertet zu Marktwerten.

### • Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden neben der vollumfänglichen Berichtigung von gefährdeten Einzelpositionen pauschal mit 2% für Inland- und 4% für Auslandsforderungen wertberichtigt.

### • Warenvorräte

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt nach Bewertungskriterien, welche die branchenspezifischen Eigenheiten gebührend berücksichtigen. Wertobergrenze bildet in jedem Fall der Einstandspreis. Die Skontiabzüge auf Warenlieferungen werden vom Einkaufswert abgezogen und als Aufwandminderungen verbucht. Unkurante Waren werden im Rahmen der rollenden Inventur während des Geschäftsjahres ausreichend wertberichtigt.

### • Grundstücke und Gebäude

Bewertet wurden diese neu (ab 1. Februar 2007) aufgrund der historischen Anschaffungswerte, gemäss Swiss GAAP FER 18. Von diesem Wert werden die betriebsnotwendigen Abschreibungen abgezogen. Den Gebäuden wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt linear. Rein die Bausubstanz betreffende Gebäudeerweiterungen werden mit den entsprechenden Gestehungskosten aktiviert. Die Liegenschaften haben wir von der Bera-

## ABBILDUNG 1

Anlagespiegel in 1'000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen in Bau	Einrichtungen und Mobilien
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2007 (vor Restatement)</b>	<b>208'925</b>	<b>553</b>	<b>21'553</b>
Umstellung auf Anschaffungsprinzip (Methodenänderung)	-98'394	0	0
<b>Bilanzwert netto per 1.2.2007 (nach Restatement)</b>	<b>110'531</b>	<b>553</b>	<b>21'553</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2007	110'531	553	65'730
Zugänge	0	24'933	5'062
Abgänge	0	0	0
Veränderung des Konsolidierungskreises	-1'206	0	-23'684
Voll abgeschriebene Werte	0	0	-841
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2008</b>	<b>109'325</b>	<b>25'486</b>	<b>46'267</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2007	0	0	-44'177
Abgänge	0	0	-69
Ordentliche Abschreibungen	-2'183	0	-5'599
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	10'447
Voll abgeschriebene Werte	0	0	841
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2008</b>	<b>-2'183</b>	<b>0</b>	<b>-38'557</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2008</b>	<b>107'142</b>	<b>25'486</b>	<b>7'710</b>
Bilanzwert brutto per 1.2.2008	109'325	25'486	46'267
Zugänge Anlagen in Bau	0	31'220	1'921
Reklassifikationen	39'423	-56'706	17'282
Voll abgeschriebene Werte	0	0	0
<b>Bilanzwert brutto per 31.1.2009</b>	<b>148'748</b>	<b>0</b>	<b>65'470</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.2.2008	-2'183	0	-38'557
Abgänge	0	0	2
Ordentliche Abschreibungen	-2'565	0	-3'482
Voll abgeschriebene Werte	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.1.2009</b>	<b>-4'748</b>	<b>0</b>	<b>-42'037</b>
<b>Bilanzwert netto per 31.1.2009</b>	<b>144'000</b>	<b>0</b>	<b>23'433</b>

tungsfirma KPMG, Zürich, auf der Basis des Realwerts bewerten lassen. Die Grundstücke werden zu historischen Anschaffungskosten bilanziert. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

### • Einrichtungen und Mobilien

Die Bewertung erfolgt zu den entsprechenden Anschaffungswerten abzüglich der linear vorgenommenen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer beträgt für Einrichtungen, Installationen und Maschinen 10 Jahre, für Kassenterminals, Mobiliar, Last- und Lieferwagen  $6\frac{2}{3}$  Jahre, für Personwagen 5 Jahre, für EDV-Hard- und -Software zwischen 3 und 4 Jahren. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 1'000.

### • Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten

Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Gewährleistungen aus Risiken und drohenden Verlusten sowie allfällige Restrukturierungskosten werden durch Rückstellungen gedeckt. Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit

ABBILDUNG 2

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) in 1'000 CHF	Bilanz 31.12.2008		Bilanz 31.12.2007		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2008		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2007	
Patronale Stiftungen	131		167		36		4	

Wirtschaftlicher Nutzen und Vorsorgeaufwand in 1'000 CHF	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2008	Überdeckung gemäss FER 26 31.12.2007	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte AG-Beiträge <sup>1</sup>	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand 2008	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand 2007
			31.12.2008	31.12.2007				
Patronale Stiftungen	10'017	10'066	0	0		0	0	0
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	411	7'690				144	144	2'527
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0				1'880	1'880	0
<b>Total</b>	<b>10'428</b>	<b>17'756</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'024</b>	<b>2'024</b>	<b>2'527</b>

<sup>1</sup> einschliesslich Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven

ABBILDUNG 3

Rückstellungsspiegel in 1'000 CHF	Latente Steuern	Restrukturierung	Sonstige	Total
<b>Bestand per 31.1.2007 (vor Restatement)</b>	<b>35'626</b>	<b>2'210</b>	<b>5'139</b>	<b>42'975</b>
Umstellung auf Anschaffungsprinzip (Methodenänderung)	-18'155	0	0	-18'155
<b>Bestand per 1.2.2007 (nach Restatement)</b>	<b>17'471</b>	<b>2'210</b>	<b>5'139</b>	<b>24'820</b>
Veränderung des Konsolidierungskreises	-2'358	-210	0	-2'568
Bildung	1'085	350	8	1'443
Verwendung	-309	-346	-4'239	-4'894
Auflösung	0	-1'366	0	-1'366
<b>Bestand per 31.1.2008</b>	<b>15'889</b>	<b>638</b>	<b>908</b>	<b>17'435</b>
Bildung	231	200	89	520
Verbrauch	0	-343	-154	-497
Auflösung	-613	0	-100	-713
<b>Bestand per 31.1.2009</b>	<b>15'507</b>	<b>495</b>	<b>743</b>	<b>16'745</b>

ABBILDUNG 4

Nettoerlösanteile der Gruppe	2008/09		2007/08	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Textilien	56.8	51.0	107.4	62.5
- Loeb AG	56.8		53.5	
- Be + We Bayard Wartmann AG	0.0		53.9	
Lebensmittel	7.2	6.5	7.2	4.2
Hartwaren	35.3	31.7	43.3	25.2
Spezial- bzw. Musikgeschäft	12.1	10.9	14.0	8.1
<b>Total</b>	<b>111.4</b>	<b>100.0</b>	<b>171.9</b>	<b>100.0</b>

liegen. Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die wahrscheinlichen künftigen Mittelabflüsse, die zuverlässig geschätzt werden können.

• **Latente Steuerrückstellungen**

Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften und dem Gruppenabschluss bestehen Bewertungsreserven. Auf diesen wird die latente Steuerlast aufgrund der für die Einzelgesellschaften massgebenden Gewinnsteuersätze abgegrenzt. Dieser Satz beträgt unverändert 22%.

**UMSTELLUNG VON VERKEHRSWERTEN AUF DAS ANSCHAFFUNGSWERTPRINZIP**

Die überwiegende Mehrheit der börsenkotierten Gesellschaften in der Schweiz bewerten ihre betrieblichen Assets aufgrund des Anschaffungswertprinzips. Die Loeb-Gruppe war eine der wenigen Ausnahmen, die ihren betrieblichen Immobilienpark nach dem Verkehrswert bewertete. Die Entwicklung der Rechnungslegungsnormen in den letzten Jahren, der vermehrte Fokus auf Cashflow anstelle von substanzorientierten Ansätzen und die relativ hohe Volatilität im Immobilienmarkt sind Gründe für diese Umstellung. Mit dieser Umstellung wird auch dem Umstand Rechnung getragen, dass in den letzten Jahren hohe Investitionsausgaben getätigt wurden, die zu den Gestehungskosten (also zum Anschaffungswert) bilanziert wurden. Diese Umstellung ermöglicht einen stabileren Ausweis der Gewinn- und Kapitallage: Anpassungen nach oben (Auf-) oder unten (Abwertungen) zulasten des Eigenkapitals sind nicht mehr notwendig, wie es letztmals in der Jahresrechnung 2004 der Fall war. Trotz dem Ansatz des Anschaffungswerts wird das Anlagevermögen periodisch auf seine Werthaltigkeit geprüft (Impairment Test gemäss Swiss GAAP FER 18).

Mit dieser Accounting-Massnahme reduziert sich das materielle Anlagevermögen um CHF 98.2 Mio. Nach Auflösung der entsprechenden latenten Steuerrückstellungen nimmt das Eigenkapital um CHF 80.1 Mio. ab. Der Eigenkapitalanteil bleibt hingegen mit 73.8% der Bilanzsumme stabil.

Die Auswirkungen dieser Umstellung auf die einzelnen Bilanzpositionen sind im Eigenkapitalnachweis (Seite 31), im Anlagespiegel (Seite 33) und im Rückstellungsspiegel (Seite 34) ersichtlich.

**RISIKOMANAGEMENT NACH ART. 663B ABSATZ 12 OR**

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen sowie die Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften beauftragt, zweimal jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Wahrscheinlichkeits-Matrix. Anhand dieser Zusammenfassung sind keine bestandesgefährdenden Risiken zu erkennen. Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr am 26. Juni 2008 (Besprechung des Risikomanagements), am 3. November 2008 (Risikobeurteilung) und am 22. Januar 2009 (Genehmigung der Risikopolitik und Massnahmen) das Thema Risikomanagement in seinen Verwaltungsratsitzungen behandelt.

**ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN**

**1 Wertschriften**

Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere.

**2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Forderungen**

Diese Bilanzpositionen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Per Bilanzstichtag beträgt die Delkredere-Wertberichtigung CHF 152'000 (Vorjahr CHF 162'000) und deckt ausreichend allfällige Debitorenverluste.



**3 Vorräte**

In allen Gesellschaften wurden Projekte zur Optimierung des Lagerbestandes und generell des Nettoumlaufvermögens durchgeführt. Somit ist die Bilanzposition in sämtlichen operativen Tochtergesellschaften rückläufig. Zur Deckung der Risiken aus unkurant gewordenen Waren (Demodierung usw.) werden Wertberichtigungen gebildet. Diese Wertberichtigungen, die vom Bruttoinventarwert der Vorräte in Abzug gebracht werden, belaufen sich gruppenweit auf CHF 2.6 Mio. (Vorjahr und strukturbereinigt CHF 3 Mio.) bzw. 10.6% des Bruttoinventarwerts.

**4 Sachanlagevermögen**

Der Nachweis der Veränderungen der Grundstücke und Gebäude sowie Einrichtungen und Mobilien gegenüber dem Vorjahr ist auf der Abbildung 1, Seite 33 ersichtlich. Zum Bewertungsansatz haben wir auf Seite 35 berichtet.

**5 Angaben zur Arbeitgeberbeitragsreserve, zum wirtschaftlichen Nutzen und zum Vorsorgeaufwand (Abbildung 2 auf Seite 34)**

Aufgrund der Anwendung der revidierten FER 16 per 1.2.2005 wurde ein Aktivum aus Arbeitgeberbeitragsreserven und anteiligem freien Stiftungsvermögen aus Vorsorgeeinrichtungen berücksichtigt. Nur die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und sind mit CHF 131'000 (Vorjahr CHF 167'000) aktiviert. Im Berichtsjahr wurde in der Stiftungsrechnung wegen der ungenügenden Renditesituation die Arbeitgeberbeitragsreserve nicht verzinst. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Entnahme zurückzuführen.

**6 Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Restrukturierungen haben sich im Berichtsjahr um CHF 143'000 auf CHF 495'000 zurückgebildet. Der Rückgang ist auf Verwendungen im Zusammenhang mit Reorganisationsmassnahmen in der Loeb AG zurückzuführen. Die Zusammensetzung der Rückstellungen und der Nachweis der Veränderungen sind in der Abbildung 3, Seite 34 dargestellt.

**7 Nettoerlös**

Der Umsatz (Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen = Nettoerlös) der Loeb-Gruppe nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF -60.5 Mio. oder -35.2% ab. Teilweise ist dafür die Dekonsolidierung der Be + We Bayard Wartmann AG verantwortlich (CHF -53.9 Mio.) Ein weiterer Grund lag im umbaubedingten Rückgang des Umsatzes der Loeb-Hauptfiliale Bern und bei der Krompholz & Co. AG. Zu dieser Entwicklung verweisen wir auf den Kommentar des CFO zur Gruppenrechnung auf den Seiten 11-13 dieses Berichts. Die Aufteilung des Gruppenumsatzes nach Segmenten ist in der Abbildung 4, Seite 34 ersichtlich.

**8 Bruttogewinn**

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bruttogewinnmarge mit 42.9% (Vorjahr 41.8%) verbessert. Grund dafür ist die kontinuierliche Änderung des Sortenmixes zugunsten eines höheren Textilanteils sowie die Optimierung der Prozesse in der Warenwirtschaft, welche zu deutlich tieferen Lagerkorrekturen geführt hat.

**9 Konzessionsertrag**

Der Konzessionsertrag umfasst die aus den Partner-, Shop-in-Shop- und anderen Zusammenarbeitsformen mit Dritten resultierenden Erträge. Im Berichtsjahr nahm er von CHF 0.9 Mio. auf CHF 9.4 Mio. zu, als Folge des Flächenzuwachses.

**10 Gewinn aus Veräusserungen von Beteiligungen: Betrifft Vorjahr**

Dazu verweisen wir auf die Einzelheiten im Vorjahresbericht zu den verkauften Gesellschaften.

**11 Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um CHF 12.7 Mio. markant zurückgebildet und beträgt 27.4% des Nettoerlöses. Der durchschnittliche Personalbestand der Gruppe lag im Berichtsjahr bei 475 Vollzeitstellen (Vorjahr 700 inkl. der Be + We Bayard Wartmann AG).

**12 Betriebsergebnis EBIT**

Nach Abzug der vorgängig beschriebenen Restrukturierungsaufwendungen wurde ein betriebliches Ergebnis EBIT von CHF 39'000 (Vorjahr CHF 7.6 Mio. inkl. Gewinn aus Veräusserung von Beteiligungen von CHF 4.6 Mio.) erreicht. Dieses ausgeglichene Betriebsergebnis ist mit dem Vorjahresergebnis von CHF -900'000 gemäss Pro Forma-Rechnung vergleichbar.

**13 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis (Finanzertrag abzüglich -aufwand) schliesst mit einem negativen Saldo von CHF -3.8 Mio., gegenüber CHF -2.4 Mio. im Vorjahr ab. Ebenfalls im Finanzergebnis enthalten sind Zinsausgaben von CHF 0.9 Mio. und Zinseinnahmen von CHF 0.6 Mio. Die schlechte Performance ist auf die internationale Situation der Finanzmärkte zurückzuführen. Dieser Finanzaufwand besteht grösstenteils aus nicht realisierten Buchverlusten.

**14 Steuern**

Der Gesamtbetrag umfasst folgende Steuern (im Vergleich zum Vorjahr):

Ertrags- und Kapitalsteuern	CHF -0.1 Mio.	(CHF -0.1 Mio.)
Veränderung Latente Steuern	CHF +0.4 Mio.	(CHF -0.8 Mio.)
<b>Steuerertrag (bzw. Steueraufwand)</b>	<b>CHF +0.3 Mio.</b>	<b>(CHF -0.9 Mio.)</b>

Der für die Ermittlung des latenten Steueraufwandes zugrunde liegende Gewinnsteuersatz liegt, unverändert gegenüber dem Vorjahr, bei 22%.

**Übrige Anhangsangaben**

- Ausserbilanzgeschäfte  
Zum Bilanzstichtag bestanden keine Devisenterminkontrakte (Vorjahr EUR 2.0 Mio.), die der Absicherung der laufenden Wareneinkäufe für die Warenhäuser dienen würden.
- Leasing  
Die bilanzierten Leasinganlagen und Leasingverbindlichkeiten sind unbedeutend.
- Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

**GESETZLICHE PFLICHTANGABEN (ART. 663B, OR)**

- Eventualverpflichtungen  
Zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten gegenüber der Zollverwaltung und Vermietern von Geschäftsliegenschaften sind konzernweite Bürgschaften in Höhe von CHF 79'000 (CHF 320'000 im Vorjahr) abgegeben worden.
- Brandversicherungswerte der Sachanlagen  
Die Gebäude sind bei der Kantonalen Gebäudeversicherung versichert. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt CHF 202.2 Mio. Für das übrige Sachanlagevermögen besteht eine Gruppenversicherung.
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen  
Gegenüber beruflichen Vorsorgestiftungen bestehen Verbindlichkeiten von CHF 4'401 (Vorjahr CHF 19'250).
- Beteiligungen, eigene Aktien und Partizipationsscheine, bedeutende Aktionäre  
Die entsprechenden Angaben hierzu sind festgehalten auf den Seiten 23-25 sowie auf Seite 43 des vorliegenden Geschäftsberichts.

- Sicherstellung von Baurechtszinsen  
Baurechtszinsen wurden mittels Grundpfandverschreibungen von CHF 1.6 Mio. sichergestellt.
- Verpfändung von Aktiven  
Die verpfändeten Aktiven für die Sicherstellung eigener Verpflichtungen betragen CHF 99.5 Mio.

#### WEITERE PFLICHTANGABEN GEMÄSS ART. 663B UND 663C OR: ENTSCHÄDIGUNGEN AN AMTIERENDE ORGANMITGLIEDER, HÖCHSTE GESAMTENTSCHÄDIGUNG

Die Gesamtvergütung (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), die an die nicht-exekutiven Verwaltungsräte im Berichtsjahr ausbezahlt wurde, betrug CHF 166'580 (Vorjahr CHF 133'400).

Der Gesamtbetrag (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), welcher im Berichtsjahr an die Verwaltungsräte und die übrigen Mitglieder der Gruppenleitung ausbezahlt wurde, betrug CHF 789'980 (Vorjahr CHF 909'800). Im Gesamtbetrag enthalten ist mit CHF 300'020 (Vorjahr CHF 297'800), die höchste Entschädigung, die an Heinz Baum, CEO der Loeb AG, ausgerichtet wurde. Diese Beträge schliessen die Honorarentschädigungen an ausgeschiedene Verwaltungsräte bis zur Generalversammlung ein (siehe auch unten, «Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder»). Im Geschäftsjahr wurden an exekutive und nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats sowie an Mitglieder der Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften, die ihre Organfunktion beendet haben, keine Abgangsentschädigungen bezahlt.

#### VERGÜTUNGEN AN DIE NICHT-EXEKUTIVEN MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS IM JAHR 2008/09 (BETRÄGE IN CHF)

Name	Funktion	2008/09	Vorjahr
Peter Everts	Präsident	96'790	80'161
Marc Loeb	Mitglied	34'895	26'627
Dr. Richard Schneider	Mitglied	34'985	26'627

#### ENTSCHÄDIGUNGEN AN EHEMALIGE ORGANMITGLIEDER

In diesem Jahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder ausgerichtet, da sich der Verwaltungsrat gegenüber dem Vorjahr unverändert zusammensetzt.

#### ZUSÄTZLICHE HONORARE UND VERGÜTUNGEN

Die Loeb Holding AG und ihre Gruppen-Gesellschaften haben Managementverträge mit der Fralo Holding AG, der Gesellschaft der Familie François Loeb, abgeschlossen. Für die von dieser Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen (juristische und strategische Beratung) für die Loeb-Gruppe wurden im Berichtsjahr CHF 328'620 (Vorjahr CHF 434'000) bezahlt. Die Loeb AG hat im vergangenen Jahr Informatikdienstleistungen von der Firma blueSky Information GmbH, Luzern im Betrag von CHF 45'700 (Vorjahr CHF 75'100) bezogen. Geschäftsinhaber der blueSky Information GmbH ist Marc Loeb. An weitere nahestehende Personen wurden im Berichtsjahr CHF 94'640 (Vorjahr CHF 96'800) entrichtet.

#### ORGANDARLEHEN

Im Berichtsjahr bestanden keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite der Loeb Holding AG oder deren Tochtergesellschaften zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung bzw. diesen nahestehenden Personen.





# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Loeb Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 28 bis 38) für das am 31. Januar 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Bern, 23. April 2009

Pricewaterhouse  
Coopers AG



Jürg Reber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Köhli  
Revisionsexperte

## PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Januar 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

# LOEB HOLDING AG – BILANZ

Anmerkung	31.1.2009 in 1'000 CHF	31.1.2008 in 1'000 CHF
Flüssige Mittel	307	22'147
Wertschriften	1 23'225	26'085
Forderungen gegenüber Dritten	2 189	412
Forderungen an Gruppengesellschaften	3 71'700	50'366
Aktive Rechnungsabgrenzungen	257	239
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>95'678</b>	<b>99'249</b>
Beteiligungen	4 16'181	16'181
Finanzanlagen	4	4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16'185</b>	<b>16'185</b>
<b>Aktiven</b>	<b>111'863</b>	<b>115'434</b>
Verbindlichkeiten: – Dritte	108	197
– Gruppengesellschaften	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	340	223
Rückstellungen	291	311
<b>Fremdkapital</b>	<b>739</b>	<b>731</b>
Aktienkapital	5 2'250	3'000
Partizipationskapital	5 2'400	3'201
Gesetzliche Reserve	16'041	16'041
Spezialreserve	88'847	88'847
Reserve für eigene Partizipationsscheine	5 25	23
Bilanzgewinn: – Vortrag vom Vorjahr	3'524	4'208
– Jahresverlust	– 1'963	– 617
<b>Eigenkapital</b>	<b>111'124</b>	<b>114'703</b>
<b>Passiven</b>	<b>111'863</b>	<b>115'434</b>

# LOEB HOLDING AG – ERFOLGSRECHNUNG, ANHANG

	Anmerkung	2008/09 in 1'000 CHF	2007/08 in 1'000 CHF
Beteiligungs- und Finanzertrag	6	3'916	2'644
Gewinn aus Veräusserung von Beteiligungen	7	0	176
<b>Ertrag</b>		<b>3'916</b>	<b>2'820</b>
Finanzaufwand	8	-4'425	-2'311
Beteiligungsabschreibung	9	0	0
Personal- und Verwaltungsaufwand		-1'429	-1'101
Steuern		-25	-25
<b>Aufwand</b>		<b>-5'879</b>	<b>-3'437</b>
<b>Jahresverlust</b>		<b>-1'963</b>	<b>-617</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (GEMÄSS ART. 663B OR)

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Gruppenrechnung (Seite 32).

### BÜRGSCHAFTEN, EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Zugunsten der Krompholz & Co. AG hat die Gesellschaft eine unbefristete Generalbürgschaft zuhanden der Eidg. Oberzolldirektion in der Höhe von CHF 9'000 abgegeben. Ansonsten hat die Loeb Holding AG keine Garantie für Verpflichtungen von Tochtergesellschaften abgegeben.

### OFFENLEGUNG VON VERGÜTUNGEN GEMÄSS ART. 663B UND 663C DES OBLIGATIONSRECHTES

Die Vergütungen an amtierende Organmitglieder (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, nahestehende Personen) sind im Kapitel im Anhang zur Gruppenrechnung, Seite 38 des Geschäftsberichtes, ausgewiesen und erläutert.

## ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

### 1 WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften umfassen börsenkotierte Titel, die durch spezialisierte Institute vorwiegend in Schweizerfranken angelegt sind.

### 2 FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN

Unter Forderungen gegenüber Dritten sind per Bilanzstichtag lediglich Guthaben gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer) und dem Versicherungsbroker (Rück-erstattung auf Prämien Gruppenversicherungen) ausgewiesen.

### 3 FORDERUNGEN GEGENÜBER GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

Die Loeb Holding AG führt gruppenweit das Cash-Management. Die Zunahme dieser Forderungen gegenüber dem Vorjahr ist auf die konzerninterne Finanzierung des Umbauprojektes der Loeb AG zurückzuführen.

### 4 BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen sind mit der Firmenbezeichnung, dem Sitz, dem Aktienkapital und der Beteiligungsquote auf Seite 6 aufgeführt. Das Beteiligungs-Portfolio blieb im Berichtsjahr unverändert.

### 5 EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital der Loeb Holding AG ist eingeteilt in 253'000 Namenaktien Serie A zu nominal CHF 4.50 und 24'700 Namenaktien Serie B zu nominal CHF 45.

Das Partizipationsscheinkapital umfasst 266'702 Partizipationsscheine zu nominal CHF 9. Die Fralo Holding AG, Bern, als Aktionärin der Loeb Holding AG hält unverändert 91.8 % aller Aktienstimmen.

Die Loeb AG hält per Bilanzstichtag für den Handel am Kundendienst und für künftige Mitarbeiterbeteiligungen 124 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG (Vorjahr 92). Die Partizipationsscheine werden bis maximal 10 Stück pro Tag und Kunde (max. 50 Kauf- bzw. Verkaufstransaktionen jährlich) am Kundendienst in Bern zum jeweils letzten bezahlten Börsenkurs angekauft bzw. verkauft. Im Berichtsjahr wurden am Kundendienst rund 1'300 (Vorjahr 4'800) Titel gehandelt.

Für die eigenen Partizipationsscheine besteht aufgrund des Aktienrechts (Art. 659a und 659b OR) eine besondere Reserve. Mit der Reserve von CHF 25'000 (Vorjahr CHF 23'000) wird dem Einstandspreis der Partizipationsscheine Rechnung getragen.

### 6 BETEILIGUNGS- UND FINANZERTRAG

Diese Position enthält Zuweisungen der Gruppengesellschaften, Erträge aus der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Tochtergesellschaften, externe Finanzerträge sowie Kursgewinne auf dem Wertschriftenbestand.

### 7 GEWINN AUS VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN

Zum Vorjahresbetrag betreffend realisierten Buchgewinn von CHF 176'000 auf den Verkaufstransaktionen Be + We Bayard Wartmann AG und Loeb Service AG (smart) verweisen wir auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2007/08.

### 8 FINANZAUFWAND

Die Zunahme des Finanzaufwands wurde von den nicht realisierten Kursverlusten auf dem Wertschriften-Portfolio verursacht.

### 9 BETEILIGUNGSABSCHREIBUNG

Die Prüfung der einzelnen Beteiligungsbuchwerte erfolgte per 31. Januar 2009 auf der Basis von Einzelbewertungen. Dieses Jahr musste keine Wertkorrektur vorgenommen werden.

### 10 RISIKOMANAGEMENT

Zum Risikomanagement verweisen wir auf die Anmerkungen im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (vgl. Seite 35 dieses Geschäftsberichtes).



# LOEB HOLDING AG – GEWINNVERWENDUNG

## ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG ZUM GESCHÄFTSJAHR 2008/09

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresverlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

## ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER EINE AUSSCHÜTTUNG MITTELS NENNWERTREDUKTION

	<b>CHF</b>
Nennwertreduktion von 33% (VJ 25%)	
CHF 1.50 für 253'000 Namenaktien Serie A nominal CHF 4.50	379'500.00
CHF 15.00 für 24'700 Namenaktien Serie B nominal CHF 45.00	370'500.00
CHF 3.00 für 266'702 Partizipationsscheine nominal CHF 9.00	800'106.00
<b>Nennwertreduktion</b>	<b>1'550'106.00</b>

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Loeb Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 41 bis 44) für das am 31. Januar 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Bern, 23. April 2009

Pricewaterhouse  
Coopers AG



Jürg Reber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Köhli  
Revisionsexperte

## PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Januar 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

# ADRESSEN LOEB-GRUPPE

## LOEB AG – WARENHÄUSER

---

[WWW.LOEB.CH](http://WWW.LOEB.CH)

**LOEB**

9, rte Matran  
1754 Avry-sur-Matran

**LOEB**

Riedbachstrasse 8  
3027 Bern-Bethlehem

**LOEB**

Spitalgasse 47–51  
3001 Bern

**LOEB**

Nidaugasse 50  
2500 Biel

**LOEB**

Einkaufszentrum Shoppyland  
3322 Schönbühl

**LOEB**

Bälliz 39  
3600 Thun

**SOLOUT**

Wengistrasse 17  
4502 Solothurn

## KROMPHOLZ & CO. AG

---

[WWW.KROMPHOLZ.CH](http://WWW.KROMPHOLZ.CH)

**KROMPHOLZ & CO. AG**

Spitalgasse 28  
3001 Bern





## LOEB HOLDING AG

---

Spitalgasse 47–51  
3001 Bern  
Tel. 031 320 71 11  
Fax 031 320 75 00  
[info@loeb.ch](mailto:info@loeb.ch)  
[www.loeb.ch](http://www.loeb.ch)